



HESSISCHER LANDTAG

17.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/1424 zu Drucksache 18/1013**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel alle
Buchungskreis: alle

Produktnummer lt. Leistungsplan alle

Bezeichnung lt. Leistungsplan diverse

Sonstige Veränderungen:

Oberziel

alt: Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Bildungsangebot in Hessen soll - basierend auf der Schaffung möglichst gleicher Startchancen für alle - im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend selbstverantwortlichen Einrichtungen mit weiter zunehmender Ganztagsbetreuung, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

neu: Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Bildung ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen, das entscheidend die Chancen der nachfolgenden Generationen und die Entwicklung unseres Landes bestimmt. Bildung entscheidet über die Möglichkeiten zur Teilhabe in unserer Gesellschaft, daher muss sie allen Menschen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder sozialem Status der Eltern zugänglich sein. Das Bildungsangebot in Hessen soll - basierend auf der Schaffung möglichst gleicher Chancen für alle - im Sinne eines den vielfältigen Begabungen gerecht werdenden, lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend selbstverantwortlichen Einrichtungen mit weiter zunehmender Ganztagsbetreuung, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen. Dabei ist die in vielen nationalen wie internationalen Studien festgestellte unzureichende Entwicklung der Potenziale von Schülerinnen und Schüler abzubauen, die Unabhängigkeit des Bildungserfolgs und des Schulabschlusses von der sozialen Herkunft sicherzustellen, die UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen umzusetzen sowie anzustreben, dass keine Jugendliche und kein Jugendlicher die Schule ohne Abschluss verlässt.

Fachziel 3

alt: Qualitätsgesicherte Schulabschlüsse durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen

neu: Chancengerechtigkeit durch individuelle Förderung sowie Ganztagsangebote ermöglichen

Fachziel 8 (neu)

Ein leistungsfähiges Unterstützungssystem für die Schulen bereithalten

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Oberziel und das Fachziel 3 wurden konkretisiert. Das Fachziel 8 wurde hinzugefügt, um einzelne Produkte des Einzelplans durch eine entsprechende Zielzuordnung neu auszurichten.

Wiesbaden, 16.11.2009

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir